IHK Bladl "Niederbayerische Wirtschaft" 02/2003, "Firmenreport"

# Straubing neuer Logistik-Standort für Continental

## Reifenhersteller schlägt jährlich 1,5 Mio. Reifen um

Auf einer Gesamtansiedelungsfläche von 64.000 qm und bebauten 34.000 qm wird Continental ab September 2003 ein neues Logistikzentrum mit Lager und Verwaltungsgebäude im Industriegebiet Straubing-Sand in Betrieb nehmen. 50 neue Arbeitsplätze entstehen mit dem Vertrieb von Reifen und Automobilteilen für den süd- und südwesteuropäischen Raum. Die Honold Reifenlogistik, ein Unternehmen der Honold Logistik Gruppe, wird die Umschlagsanalyse für den Reifenhersteller betreiben. Das Europäische Distributions-Zentrum der Continental gehört zu den größten derartigen Anlagen in Europa. Neu ist, dass der Wareneingang überwiegend mit Ganzzügen der Bahn dargestellt wird. Täglich werden bis zu 50 Waggons durch Honold Logistik entladen. Entscheidend für eine Ansiedelung war auch die in Straubing mögliche Verknüpfung der Verkehrsträger Straße, Schiene und Binnenschiff. IHK-Vizepräsident Gerhard Hennig würdigte die Maßnahme als weitere Stärkung unseres Wirtschaftsraumes. Mit den Marken Continental, Uniroyal (Europa), General Tire, Semperit, Gislaved, Viking, Barum und Mabor und einem Jahresumsatz von rund 11 Mrd. Euro und 65.000 Mitarbeitern ist Continental der weltweit viertgrößte Reifenproduzent und der größte Hersteller in Deutschland. Im Jahr 2001 wurden im gesamten Konzern rund 90 Millionen Pkw- und 5,2 Millionen Lkw-Reifen produziert.

*Das neu in Straubing entstehende Logistik-Zentrum der Fa. Continental im Modell.*